

Lahr, 19. Mai 2017

ADFC-Fahrradklima-Test 2016 Achern

Achern wird sehr uneinheitlich bewertet / Die Darstellung des Fahrrades in den Medien ist negativ

Beim heute in Berlin vorgestellten Fahrradklima-Test des ADFC landete Achern im vorderen Mittelfeld auf Platz 92 der fahrradfreundlichsten Städte seiner Größe. 101 Acherner hatten an der bundesweiten Befragung teilgenommen. Unzufrieden sind Acherns Radfahrerinnen und Radfahrer vor allem mit

- behindernden Falschparkern
- wenig Werbung für das Radfahren
- kein Angebot öffentlicher Leihräder.

Gute Noten gab es dagegen bei

- der Erreichbarkeit des Stadtzentrums
- für geöffnete Einbahnstraßen
- für zügiges Radfahren.

ADFC-Kreisvorstandsmitglied Franz Laible sagt: „Für Achern sind die Bewertungen der Teilnehmer sehr uneinheitlich so dass der ausgewiesene rechnerische Mittelwert wenig hilfreich ist. Achern ist zwiespältig, einerseits wird anerkannt, dass einiges getan wurde, vor allem wurden Verbindungswege in die Teilorte fahrradfreundlich gestaltet, auf der anderen Seite gibt es noch erheblichen Nachholbedarf. Wenn Achern will, dass mehr Menschen aufs Rad steigen und die Innenstadt stärken, dann muss vor allem mehr für's Radfahren geworben werden. Auch die Beschilderung und die Führung des Radverkehrs sind verbesserungswürdig. Nicht zuletzt muss behinderndes Parken geahndet werden.“

Achern liegt bundesweit auf Platz 92 von 364 in der Kategorie der Städte unter 50.000 Einwohner, im Landesvergleich auf Platz 15 von 65. Gegenüber dem letzten Test im Jahr 2014 hat sich Achern um 0,2 Punkte von 3,7 auf 3,5 verbessert.

Im Durchschnitt geben die Acherner die Note 3,5 für die Fahrradfreundlichkeit. Die Mehrzahl der Teilnehmer sagt, dass behinderndes Parken ein Problem ist und dass kaum etwas dagegen getan wird.

Pressemitteilung

Über 120.000 Teilnehmer bundesweit

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und wurde im Herbst 2016 zum siebten Mal durchgeführt. Er wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020 mit rund 150.000 Euro gefördert. Über 120.000 Menschen stimmten bundesweit ab – eine Steigerung von 15 Prozent gegenüber dem letzten Test im Jahr 2014. Die Zunahme führt der ADFC auf das wachsende Interesse am Thema Fahrrad und Radverkehr zurück.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit mehr als 160.000 Mitgliedern die größte Interessensvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Die ADFC-Ortsgruppe Achern setzt sich insbesondere für Radfahrstreifen auf den Ausfallstraßen nach Sasbach und in der Allerheiligenstraße ein. Die detaillierten Ergebnisse des Fahrradklima-Tests 2016 und bundesweite Trends finden Sie auf www.fahrradklima-test.de.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt

Helmut Schönberger
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Sprecher Ortenaukreis, Werderstr. 65, 77933 Lahr
Telefon: 0176 62274477
E-Mail: helmut.schoenberger@adfc-bw.de
Internet: www.adfc-bw.de/ortenau